

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 51

Artikel: Fest der Liebe

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fest der Liebe

Der Hader brennt das ganze Jahr,
Hoch schießen seine Triebe,
Doch segnend streicht uns übers Haar
Mit weicher Hand die Liebe.

Sie ist die Leuchte, die erhellt
Der Seele dunkle Kammer,
Der Himmelstrost, wenn auf uns fällt
Wie Blei der Erde Jammer.

Der Haß macht uns zum Tiere wild,
Und aller Streit verkettet.
So nimm des Herzens Zauberschild:
Die Liebe wärmt undbettet!

Koks

Wochenrückblick

Ein Nichtangriffspakt oder gar Pakt zu gegenseitiger Hilfeleistung wird in Zukunft nicht mehr angestrebt. Um jedoch alte Beziehungen aufrecht zu erhalten, treten an deren Stelle Erörterungen über einen Bedauerungs- event. Sympathiepakt Karagös

Gute Hoffnung

Nach Mitteilung des französischen Oberkommandos wird der Heeresbericht der Alliierten in Marmor gehauen.
— Warum?

Er wird immer gleich bleiben!
Gin

Lieber Spalter!

Im Tram plaudern zwei betagte Häupter über Vorzüge und Schwächen der Amerikaner.

A.: «Was, Dir gefallen die Amerikaner nicht? Sie haben doch so ein gewinnendes Wesen!»

B.: «Dem sage ich ein ,einnehmendes' -b- Wesen!»

Das langet

Unsere Nachbarin sagte zu der Sammlerin auf ihre Frage, ob sie auch etwas für die Weihnacht unserer Soldaten gebe: «Nei, i gibe nüt, eusii Buebe hei a der Wiehnacht Urlaub!» Hausi

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Rorschach, den 22. Dezember 1939



Die diplomatische Feder

Schwedische Satire aus «Söndagsnisse Strix»

Schön gesagt

Anläßlich der Benzinrationierung schrieb ein Transportunternehmer:

«Ich muß genügend Benzin haben, was sollen sonst meine Frau und Kinder essen?»

(En Guetel oder «Prosit!»)

Lieber Nebelpalster!

Nachdem die olympischen Spiele von 1940 von Tokio nach Helsingfors verlegt worden waren, wäre es — aus atmosphärischen Gründen — jetzt angezeigt, sie auf den Mond zu verlegen, vorausgesetzt, daß bis 1940 nicht auch dieser sich in Mars verwandelt hat.

Lilly

Was schenke ich wem?

Väterchen Stalin zu Weihnachten
Adolf Hitlers «Mein Kampf!» Uhu

Die Kunst zu schenken

Beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken für gute Freunde soll man mit Vorbedacht und Rücksicht zu Werke gehen. Es bedarf meist eingehender Überlegung, bis man das Richtige gefunden hat, denn man muß sich immer vor Augen halten, daß der Beschenkte die Gabe später vielleicht gern einmal jemandem — zur Hochzeit verehren möchte.

B. F.

Die nützlichsten Bücher

Eine Rundfrage: «Welche Bücher haben mir im Leben geholfen?», ergab u. a. die Antwort: «Das Kochbuch meiner Mutter und das Scheckbuch meines Vaters.»

Fridl.



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau